

Liebe Geschwister,

seit Juni dieses Jahres ist die Neuapostolische Kirche, neben Mecklenburg-Vorpommern und Baden-Württemberg, auch im Landesverband Hamburg Gastmitglied der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK).

Dies möchte ich zum Anlass nehmen, euch über den Bereich der Ökumene auf Gemeindeebene zu informieren.

Regelmäßig werde ich zu den ökumenischen Neujahrsempfängen der evangelischen und katholischen Kirchen eingeladen. Das gibt mir jedes Jahr die Gelegenheit, mit den Pastorinnen und Pastoren sowie den weiteren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus Nordenham ins Gespräch zu kommen. Es ist daher nichts Ungewöhnliches, das z. B. unser Chor auch in anderen Kirchen auftritt, wie im Advent in Blexen.

Zum Antritt seiner neuen Pfarrstelle in der St.-Willehad-Gemeinde wurde ich zur Amtseinführung des katholischen Pfarrers in die Hl. Messe eingeladen. Beim sich anschließenden Empfang im Gemeindehaus konnte ich dem neuen Pfarrer Glück- und Segenswünsche aussprechen und ihm eine Karte mit den Unterschriften unserer Amtsbrüder und einem Foto seiner „neuen“ Kirche überreichen.

Ich pflege es auch so, dass ich die Pastorinnen und Pastoren aus Nordenham und Blexen zu besonderen Veranstaltungen unserer Gemeinde, z. B. dem Werkstattkonzert des Chortages oder dem Konzert des Moskauer Männerchores, einlade. Da an solchen Wochenend-Terminen die Pastoren meist selbst mit ihrer Gemeindegemeindearbeit beschäftigt sind, lud mich der katholische

Pastor, Pfarrer Karl Jasbinschek, Ende April zu einem Kennenlern-Treffen in sein Büro gegenüber unserer Kirche ein. Wir brachten uns gegenseitige Präsenten mit und stellten uns und unsere Gemeindestruktur und -arbeiten gegenseitig vor. Danach zeigte ich ihm unsere Kirche mit allen Räumlichkeiten. Abschließend bat er mich als Gastgeber ein Gebet zu sprechen. Im Anschluss beteten wir gemeinsam das Vaterunser und Pfarrer Jasbinschek sprach einen Segensgruß.

Ich darf feststellen, dass mit der katholischen und den evangelischen Kirchen eine sehr wertschätzende und freundliche Grundlage besteht. Ein sichtbarer Segen ist beispielsweise, dass die Jugend unseres Bezirks Wilhelmshaven das Kirchenzelt der sogenannten „Urlauberkirche“ der katholischen Kirche auf dem Campingplatz in Burhave unentgeltlich für einen Jugendgottesdienst nutzen konnte.

In einer zunehmend säkularen Umwelt ist es sehr schön, wenn alle Christen gemeinsam für das Evangelium Christi und dessen Werte eintreten können. Unsere Kirche nennt dies „Einheit der Christen in versöhnter Verschiedenheit“.

Herzliche Grüße, euer Matthias